**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 38

Rubrik: Kleine Welt

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Liebe Kinder,

hier stelle ich euch nun unseren großen Preis vor, den «Zetti», den wir nach unserer ZI getauft haben! Was sagt ihr dazu? Ich möchte jetzt gerne eure Gesichter sehen, denn ich hoffe, daß ihr sehr überrascht seid, und zwar freudig überrascht! Ist es nicht ein liebes Kerlchen, unser Foxli? Sicher wird der «Zetti» dem Gewinner ein guter Freund und Spielkamerad sein. Wenn nun aber der glückliche Gewinner des ersten Preises gerade einer von denen wäre, die aus irgendeinem Grunde keinen Hund zu Hause haben können, so darf er mit dem Gewinner des zweiten Preises tauschen.

Und jetzt wollt ihr wohl noch wissen, was es sonst noch alles Feines gibt. Wir haben diesmal 10 große und 40 weitere Preise.

- Preis: Der Hund (inbegriffen Steuer 1938).
   Preis: Ein Paar Ski.
- 3. Preis: Eine Mädchenarmbanduhr.
- 4. Preis: Ein Paar Schlittschuhe.5. Preis: Ein Rucksack.
- Preis: Eine Puppe.
   Preis: Ein Fußball.
- 8. Preis: Ein Photoapparat.
  9. Preis: Eine Lunchtasche.
  10. Preis: Ein Ping-pong. Weitere Preise:
  - 20 verschiedene Jugendbücher.10 Taschenmesser.

  - 10 Malschachteln, Farbstifte, Taschenlampen

Seid ihr auch fleißig bei der Arbeit? Ihr habt nur noch zwei Wochen Zeit, vergeßt

Es grüßt euch euer

Unggle Redakter.



## Mes chers enfants!

Avouez que c'est une surprise. Qu'en dites-vous? N'est-il pas ravissant le chien qui récompensera le meilleur dessin de notre concours? Il s'appelle «Zetti» comme notre journal.

notre journal.

Maintenant, il se peut que le futur gagnant (ou la future gagnante) n'aime pas les chiens, ils sont pourtant très gentils, je vous assure, mais dans ce cas il pourra échanger «Zetti» contre le second prix.

Pour vous encourager, nous vous donnons ici la liste dan trivi.

- Le chien «Zetti» (impôts 1938 y compris).
   Une paire de ski.
   Une montre-bracelet pour jeune fille.
- 4. Une paire de patins.
- 5. Un sac de montagne. 6. Une poupée.
- Un ballon de football.
- 8. Un appareil de photographie.
- 9. Une sacoche.

10. Un jeu de ping-pong

et encore 20 livres pour la jeunesse, 10 couteaux de poche, 10 boîtes d'aquarelle et de crayons de couleur, etc.

Et maintenant au travail, n'oubliez pas que vous n'avez plus que deux semaines.

A tous, je souhaite le succès.

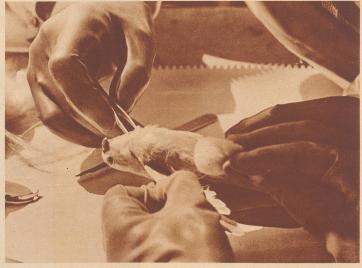
Votre oncle Toto.

existe un médecin pour les oiseaux. Ces enfants de Londres transportent les cages de leur canari, merle ou perruche à la consultation du Docteur Andrae

# Beim Vogeldoktor

Wenn in London ein Bub oder ein Mädchen einen Vogel hat, der nicht mehr fressen und singen will, dann weiß dieses Kind, was es zu tun hat. Man geht einfach mit seinem traurigen Freund zu Herrn E. A. Andrae, der einem raten und helfen wird. Dieser Herr Andrae ist ein Vogeldoktor und ein großer Vogelfreund. Auch Vögel können eine Magenverstimmung haben, nicht nur wir Menschen. Sehr oft leiden sie an Heimweh, dann müssen sie in eine andere Umgebung gebracht werden, so wie wir auch manchmal eine Luftveränderung nötig haben. Es gibt auch schwerere Fälle, zum Beispiel Flügel- und Beinbrüche. Auch richtige Operationen müssen manchmal ausgeführt werden. Ihr seht auf der Abbildung, wie sorgfältig der kleine Patient behandelt wird. Alles muß mit peinlicher Sauberkeit vor sich gehen. Mit Gummihandschuhen wird der kranke Vogel angefaßt. Die betreffende Stelle wird vorher desinfiziert und unempfindlich gemacht.

Korrektur: Was die Affen wiegen, ist herauszukriegen! Liebe Kinder! Der Unggle Redakter hat sich in der Eile verrechnet. Das Kapuzineräffchen ist statt 5 Kilo nur 2½ Kilo schwer, dafür bekommt die Meerkatze die 5 Kilo. Habt ihr's gemerkt!



Ce petit oiseau ne pouvait plus ni chanter, ni manger. Le docteur se prépare à l'opérer pour le guérir.